

# Ball-Zauberer lobt: „Beste Schule“

Er hat 157.000 Follower bei Instagram – der Fußballer Jannik Freestyle hat die IGS Süd in Langenhagen besucht, Tricks gezeigt und dabei pädagogische Werte vermittelt

**LANGENHAGEN (HG).** Den Ball minutenlang jonglieren, um ihn um die Füße kreisen lassen, hinter dem Kopf einklemmen und mit den Innenseiten der Waden stoppen – Jannik Freestyle kann alles am Ball. Der 24-Jährige ist eine Berühmtheit im Internet – allein bei Instagram folgen ihm 157.000 Menschen.

Anfang April war Jannik Singpiel, so sein bürgerlicher Name, in der IGS Langenhagen-Süd zu Gast und führte rund eine Stunde in der Sporthalle seine Fußballtricks vor. „Die Kinder kennen ihn fast alle. Daher hätten wir es gern mehr als nur 250 ermöglicht, Jannik zu sehen. Aber aus Brandschutzgründen dürfen nur 250 Personen in der Sporthalle sein“, sagt Laura Elligsen, die gemeinsam mit Christina Herbers die Klasse 6.1 leitet. Von ihrer Klasse ging auch die Initiative aus. Die Schülerinnen Felia und Emily hatten die Idee, für eine unter dem Motto „Werbung für unsere Schule“ stehende Veranstaltung den rothaarigen Fußballer in die IGS zu holen. „Wir haben einfach mal den Manager angeschrieben. Und nach zwei Tagen hat er geantwortet“, erzählt Emily. Danach waren zwar noch weitere Verhandlungen notwendig, auch



Autogramm vom Star: Felia (von rechts) und Emily freuen sich über die Signatur von Jannik Freestyle. Foto: Stephan Hartung

über das aus dem Schulbudget stammende Auftrittshonorar. Aber nur rund vier Monate nach der ersten Kontaktaufnahme stand der Termin Anfang April fest. „Die Kinder dachten erst an einen Aprilscherz“, sagt Elligsen. Aber das war kein Spaß, entsprechend erlebten die Jahrgänge drei bis sechs einen abwechslungsreichen Vormittag. Nach dem rund einstündigen Auftritt in der Sporthalle folgte noch eine Zugabe von 45 Minuten – die war im Zeitplan auch vorgesehen. Geduldig erfüllte Jannik Freestyle die Wünsche der Schülerinnen und

Schüler der IGS Süd für gemeinsame Fotos – auch wenn er vor lauter Bedrängnis schon ins Netz des Fußballtores geschoben wurde. Im Foyer der Sporthalle setzte der 24-Jährige später noch seine Unterschrift auf Karten, T-Shirts und Poster. Darunter auch auf ein Plakat, das die Gesamtschule selbst als Andenken erhält. „Liebe IGS Süd Langenhagen. Ich war hier. Beste Schule“, stand dort. Der Besuch von Jannik Freestyle hatte auch einen pädagogischen Auftrag. Denn sein Motto lautet „Immer weiter“. Nicht aufgeben also, auch bei Rückschlägen, und

an sich glauben – das vermittelte er den Schülerinnen und Schülern. Denn seine Geschichte ist durchaus spannend. Im Alter von elf Jahren begann er mit den Tricks. „Mein Vater hat mir gesagt, dass ich einen Kasten Mezzo-Mix bekomme, wenn ich den Ball einmal ums Haus jongliere, ohne dass der Ball auf den Boden fällt.“ Nicht einfach beim leichten Gefälle und teilweise Treppen rund um das Elternhaus im hessischen Gießen. Nach zwei Monaten hatte er es dann geschafft – und damit begann die Laufbahn der Fußballtricks. Bei einem Kunststück zog er sich aber als 13-Jähriger eine schwere Knieverletzung zu. „Es war praktisch alles kaputt. Die Ärzte haben mir gesagt, dass ich aufhören muss.“ Aber er glaubte an sich – und kämpfte sich mit großem Willen ein Jahr später zurück. Mittlerweile hat er schon mehrere Videos gemacht, mit Thomas Müller von Bayern München, dem Weltmeister von 2014, lieferte er sich kleine Geschicklichkeitsduelle mit dem Ball, oder auch mit Ex-Nationalspieler Toni Kroos sowie Kickern von Manchester United. Und er zaubert für Kinder und Jugendliche – wie in der IGS Süd Langenhagen.

## Özgür Cebe: „FREI!“

**GODSHORN.** Der Kulturring Godshorn lädt für Freitag, 25. April, um 20 Uhr zum Programm „FREI!“ des Kabarettisten und Schauspielers Özgür Cebe ins Dorfgemeinschaftshaus in Godshorn ein.

Freiheit lebt im Jetzt-Moment! Doch ist sie fort, wenn man’s erkennt. Erzwungen ist sie Quälerei! Der Freiheit fremd, denn sie ist frei!

Mit seinem Programm „FREI!“ sezient Özgür Cebe mit dem Skalpell der Meinungsfreiheit festgefahrene Themen der Kultur und Religion und scheut sich nicht vor dem Blick in die Zukunft.

Wir leben in einem freien Land. Wir können sagen was wir denken, aber wir können nicht machen was wir wollen. Freiheit ist nicht unbegrenzt, denn Freiheit hört da auf wo andere durch die individuelle Freiheit eingeschränkt werden. Es gibt Grenzen.

Mit Pointen, die Grenzen sprengen, hinterfragt er aktuelle Themen der Digitalisierung, begibt sich auf die Suche nach dem Grund des Erfolgs der Populisten und für ihn ist klar: Wenn es einen Gott gibt, hat er jede Menge Humor. Sonst hätte er uns nicht erschaffen!

Der mehrfach ausgezeichnete Künstler Özgür Cebe stellt seinen Migrationshintergrund nicht in den Vordergrund. Er verfügt über ein deutsches Betriebssystem, ist aber gefangen in einer orientalischen Hardware. Im Prinzip ist er ein fliegender Teppich mit VW Motor.

Ob das gut geht? Na klar! Weitere Informationen unter <https://oezguercebe.de>



Scheut sich nicht vor dem Blick in die Zukunft: Özgür Cebe.

Foto: Yasin Mjumjunov

Karten zum Preis von 22 Euro können über die Homepage des Kulturrings <https://kulturring-godshorn.de> reserviert werden. Abendkasse ist möglich, wenn die Vorstellung nicht ausverkauft ist.

Einlass ist um 19 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

**Anzeigenschluss**  
für die nächste  
**Wochenendausgabe**  
ist am  
**Mittwoch, 16 Uhr**

# Vielfalt und Respekt

Ehrenamtliche setzen ein Zeichen gegen Diskriminierung

**LANGENHAGEN.** Der Sensibilisierungsworkshop „Vielfalt und Respekt“, organisiert von der Freiwilligenagentur im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, war ein voller Erfolg. In der Denkstube Langenhagen kamen 12 engagierte Teilnehmende zusammen, um sich mit den Themen Vielfalt, Vorurteile und diskriminierungsfreies Handeln auseinanderzusetzen.

Die Referentin Jerosolima Lopez begeisterte mit ihrer Fachkompetenz und ihrer praxisnahen Art. Durch interaktive Übungen, Rollenspiele und anregende Diskussionen erhielten die Teilnehmenden wertvolle Denkanstöße und praktische Handlungsoptionen für ihren ehrenamtlichen Alltag. Besonders beeindruckend: Die älteste Teil-

nehmerin mit 80 Jahren nahm aktiv teil und bereicherte die Diskussion mit ihrer Lebenserfahrung.

Viele Teilnehmende betonten nach der Veranstaltung, dass sie durch den Workshop neue Perspektiven auf das Thema Vielfalt gewonnen haben. Einige fanden den Mut, das Thema auch in Gesprächen mit älteren Menschen offener anzusprechen, während andere für sich die Erkenntnis mitnahmen, sich intensiver mit den Ursachen von Rassismus zu beschäftigen und aktiv gegen Diskriminierung vorzugehen.

Die Freiwilligenagentur bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden und bei der großartigen Referentin Jerosolima Lopez. Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, über Vielfalt und Respekt zu sprechen – und aktiv für ein diskriminierungsfreies Miteinander einzutreten.

# Konflikte – Ansprechen, lösen, ... Gewinnen

Freiwilligenagentur lädt für Dienstag, 22. April, ein

**LANGENHAGEN.** Am Dienstag, 22. April 2025, findet von 17 bis 19 Uhr der Workshop „Konflikte – Ansprechen, lösen, ... Gewinnen“ statt. Die Freiwilligenagentur lädt alle interessierten Vereine, Verbände, ehrenamtlich Engagierten, Mitglieder und Gemeinschaften aus Langenhagen und Umgebung herzlich ein.

Wann: Dienstag, 22.04.2025 von 17.00 – 19.00 Uhr

Wo: Mehr-Generationen-Haus Langenhagen, Konrad-Adenauer-Straße 15D

Teilnehmende: 15 Personen, maximal eine Person pro Verein/Organisation/Einrichtung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Beschreibung/Inhalt: Ziel des Workshops: Im privaten und beruflichen Leben kann es jederzeit vorkommen, dass Gespräche als belastend empfunden werden. Aus Meinungsverschiedenheiten entstehen dann schnell Missverständnisse, Vorwürfe oder sogar Beschimpfungen. Konflikte sind hier vorprogrammiert und können das Erreichen persönlicher und beruflicher Ziele verhindern. Das Miteinander bleibt dabei ohnehin oft auf der Strecke. Dieser Workshop gibt den Ehrenamtlichen die Möglichkeit, ihr eigenes Kommunikationsver-

halten und ihre Konfliktfähigkeit kennen zu lernen und gezielt zu verbessern. Sie können so mögliche Konflikte frühzeitig erkennen und meistern Kommunikation erfolgreich, was sich positiv auf das Miteinander und letztlich auch auf die Gesundheit auswirkt.

Trainer: Dennis Wolter, Trainer für Kommunikation und Gesundheit

Anmeldeschluss ist der 15. April. Anmeldungen bitte bevorzugt per E-Mail an [freiwilligenagentur@langenhagen.de](mailto:freiwilligenagentur@langenhagen.de) oder alternativ telefonisch unter (0511) 73 07 81 21.

**MUSTERTEILE  
VERKAUF**

**Freitag, 25.04.25 14-18 Uhr**  
**Samstag, 26.04.25 11-14 Uhr**

Messehalle der Brandboxx Hannover  
Bayernstr. 3, Langenhagen-Godshorn  
Markenschnäppchen: Fashion, Schuhe, Wäsche, Kids, Accessoires

**Einladung**  
**TAG DES BAUMES**  
**am 25. April**

**25.04.2025 | 10:00-18:00 Uhr**  
**Marktplatz Langenhagen**  
**Infos und Gespräche rund um den Baum**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
LANGENHAGEN

Was wäre Ihr  
letztes Geschenk  
an die Welt?



Mein Erbe  
tut Gutes.  
Das Prinzip Apfelbaum

(030) 29 77 24 36  
[www.mein-erbe-tut-gutes.de](http://www.mein-erbe-tut-gutes.de)

# Vielfalt entdecken und Zukunft wählen

Berufsfindungsmarkt: Unternehmen können sich noch bis zum 29. April für einen Stand anmelden

**LANGENHAGEN.** Für Donnerstag, 21. August, lädt die Stadt Langenhagen zusammen mit pro regio und dem Wirtschaftsclub zum 24. Berufsfindungsmarkt ein. Unter dem Motto „Vielfalt entdecken, Zukunft wählen“ haben die rund 900 erwarteten Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, sich über Ausbildungsberufe zu informieren und wertvolle Kontakte zu regionalen Unternehmen zu knüpfen. Die Veranstaltung findet in der Pausenhalle/Aula der IGS Langenhagen statt und ist von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet. Unternehmen können sich noch bis zum 29. April für einen Stand anmelden. Zahlreiche

Unternehmen aus der Region präsentieren am 21. August auf dem Berufsfindungsmarkt ihre Ausbildungsangebote. Schülerinnen und Schüler aus Langenhagen und Umgebung können sich an diesem Tag in der Konrad-Adenauer-Straße 21 über verschiedene Berufe und Karrieremöglichkeiten informieren und mit Unternehmensvertretern ins Gespräch kommen. Die Stadt Langenhagen, pro regio und der Wirtschaftsclub laden interessierte Unternehmen ein, sich mit einem Stand zu beteiligen und ihre zukünftigen Auszubildenden zu gewinnen. Die Teilnahme am Markt

ist für Unternehmen kostenlos, jedoch ist die Anzahl der Standplätze begrenzt. Eine Anmeldung ist noch bis zum 29. April 2025 möglich. Bei der Standvergabe wird darauf geachtet, eine ausgewogene Mischung aus Unternehmen und Berufsfeldern zu schaffen; dabei werden ortsansässige Betriebe vorrangig berücksichtigt. Jörg Hollemann aus der Abteilung Wirtschaftsförderung der Stadt Langenhagen steht interessierten Betrieben telefonisch unter (0511) 7307 2312 oder per E-Mail an [joerg.hollemann@langenhagen.de](mailto:joerg.hollemann@langenhagen.de) bei Fragen zur Verfügung.